



Protokoll der Gesamt-ASTA-Sitzung (GAS) vom 23.01.2024

Anwesende

Vorsitz _____ Janna Reif, Anton von Kölichen und Sean Bonkowski
Finanzreferat _____ /
Referat für Hochschulpolitik _____ Elena Jansen
IT-Referat _____ Felix Ulonska
Kulturreferat _____ Celina da Ponte Farinha
Referat für Ökologie _____ Thorben Thieme
Referat für Öffentlichkeit _____ Luca Stemig (ab 18:40 Uhr)
Sozialreferat _____ Tobias Rick (ab 18:30 Uhr)
Fachschaftenreferat _____ Sophia Da Costa
Referat für FLINTA* und Geschlechtergerechtigkeit _____ Solveig Hochmann
Referat für Internationale Studierende _____ Elena Davydova
Queer-Referat _____ Gerrit Kede
Sportreferat _____ /
BiPoC-Referat _____ Steve Amoo
Referat für politische Bildung _____ Franziska Lenz

1. Wahl der Redeleitung

Beginn der Sitzung um 18:20 Uhr.

Anton übernimmt die Redeleitung.

2. Wahl der*des Protokollant*in

Thorben schreibt Protokoll.

3. Genehmigung von Sitzungsprotokollen

Vertagt.

4. Vorstellung neuer Mitarbeiter*innen

Franzi schlägt Alex Münster als neuen Mitarbeiter im Referat für politische Bildung vor. Alex wird einstimmig (13 Ja-Stimmen) gewählt.

Solveig stellt Demian Homma als neuen Mitarbeiter im FuG vor.

5. Berichte aus den Referaten

Tobi stößt um 18:30 Uhr zur Sitzung hinzu, Luca um 18:40 Uhr.

Finanzen

- Tagesgeschäft

Fsen

- Awarenessworkshop findet am 10.2. statt
- Code of Conduct aktuell in Lesungen
- Tagesgeschäft

HoPo

- fzs: Einführungsseminar in die Hochschulpolitik vom 2.2. bis zum 4.2.
- LAT: dritte LAT-Ko-Stelle immer noch ausgeschrieben
- Beratung: aktuell wenig Anlauf
- BBgR: Treffen haben stattgefunden; Beteiligung an Planung Demo 21.1.; Fahrplan für den Europawahlkampf
- fclr: erstes Planungstreffen am 25.1. um 19 Uhr, gerne teilnehmen
- gmg-Nachbereitungstreffen hat stattgefunden

Öffentlichkeit

- Tagesgeschäft
- BASTa in Arbeit: Aktuelle Ausgabe wird gerade gelayouted.
- Bitte mehr Feedback für die nächste BASTA. Es melden sich immer die gleichen 2-3 Referate.
- kleine Postingreihe „Soziales“ mit Vorstellung der Beratungen im Sozialreferat, Informationen zu Beglaubigungen und Kritik an der BAföG-Novelle

Kultur

- Tagesgeschäft
- Bearbeiten von Auszahlungsanträgen
- Treffen mit den Kulturgruppen zur Besprechung von Problemen und Wünschen an das Kulturreferat
- Treffen mit der JHG
- Nächster Termin von „Stage is yours“ ist am 06.05.

Queer

- Trans*-Café am 14.01.24, 8 Besucher*innen
- Spieleabend am 19.01.24, 18 Besucher*innen
- Teilnahme an der antirassistischen Demo „Entnazifizierung Jetzt“ am 21.01.24, ca. 5000 Besucher*innen
- Treffen mit dem BIPoC- und dem FLINTA-Referat am 22.01.24
- Vortrag: Inter*: Grundbegriffe und Solidarität am 23.01.24

Ökologie

- Treffen mit dem Studierendenwerk bzgl. Grünanlagengestaltung am 10.01.
- JF Mensa am 10.01.
- Treffen mit Vorsitz, Green Office und Team N bzgl. Nachhaltigkeitsbericht und gemeinsamer Zusammenarbeit am 12.01.
- Austausch mit Green Office Bonn und Green Office Göttingen bzgl. Divestment am 15.01.
- Nachhaltigkeits-LAT am 17.01.
- Mailverkehr

PolBil

Gestern Abend war unser erster Vortrag. Lucius Teidelbaum referierte über Burschenschaftskritik mit Beispielen aus Bonn. Es waren ca. 150 Menschen anwesend. Trotz der Gegenwart vieler Verbindungsstudis/ Burschis konnte der Vortrag störungsfrei gehalten werden. Die folgende Diskussion blieb ebenfalls sehr zivilisiert.

Soziales

- Tagesgeschäft
- Einarbeitung neuer Mitarbeitender
- Rechercheprojekt Antiklassismus läuft
- nach Winterpause Auslastung der Beratungen teilweise noch etwas geringer als üblich

Internationales

- Sprachcafé 22.01.
- Sprechstunden zweimal wöchentlich
- Organisationsarbeit für die BAS-Bundesdelegiertenversammlung in Bonn vom 5.-7. April
- Treffen mit Studierendenwerk zum Thema TaBu II
 - immer noch keine Entscheidung, wie sie Untermiete umstrukturieren
- Design unserer Seite auf der neuen AStA-Webseite

IT

- Website: Neuausarbeitung der Website-Komponente. Sieht nun etwas stylicher aus (aus Sicht des IT-Referenten)
- Backups ausprobiert und Monitoring eingerichtet
- Zugang zu dem Ticket-System der Uni. Möglicher Ersatz für die aktuellen E-Mail-Postfächer, wird von uns ausprobiert. Wird wahrscheinlich Thema auf der nächsten GAS
- Tagesgeschäft

Sport

- Tagesgeschäft fortgeführt
- weitere Werbung Skifreizeit
- Obleuteversammlung am 18.1. stattgefunden mit Finanzreferent für mögliche Beitragsanpassung
- DHM- und EUC-Meldungen

FuG

Morgen um 17 Uhr findet das erste Planungstreffen für die Antibleismus-Veranstaltungsreihe statt. Teilnahme und Namensvorschläge erwünscht. Am Montag lädt das FuG zu einer bulgarischen Filmvorstellung ein. Bis zum 8.3. soll zudem ein Konzept für den antifaschistischen Kampftag erstellt werden.

- 21.1.: Demovorbereitung und -durchführung, Verantwortung in der Koordination des Awareness-Teams, drei Mitarbeitende im Awareness-Team und ein Redebeitrag
- 18.1.: Workshop „Geschlechtergerechte Sprache“ (wegen Schnee nicht hybrid, sondern nur online) – zufriedene Teilnehmer*innen
- Veranstaltungsplanung
- Beratung
- Teilnahme an zwei Werkstattgesprächen
- Social-Media und AWDs/ Bibliotheksöffnungszeiten
- BASTA-beiträge
- Antibleismus-VA-Reihe: an Treffen teilgenommen/durchgeführt
- Jour fixe mit Queer und BIPOC
- Veranstaltung mit Lehramt musste leider verschoben werden wegen Krankheit der Referentin (19.1.)
- am Nachbereitungstreffen von GMG teilgenommen

BIPOC*

- Demo erfolgreich abgeschlossen
 - Awareness-Fälle (Besprechung im BBgR und in der GAS)
 - Nachbesprechung im BBgR in Planung
 - Veranstaltungsreihe zu „Schwarzem Widerstand“ in Planung
 - Kontakt zu anderen migrantischen Gruppen (z.B. Afrodeutsche Gruppe Bonn, andere BIPOC-Referate)
 - RoundTable hat jetzt Termin: am 15.02. 14 - 16 Uhr
 - Stand beim 08.03. geplant (zusammen mit Queer und FLINTA* Ref)
 - 19.02. - Hanau-Gedenk-Demo in Planung

6. Bericht aus dem Vorsitz

- Kooperationsgespräch mit La familiär, Uni wg. Dynamisierung
- JF mit StW, "Wertvoll" & GO: N
 - Nachhaltige Mensa-Transformation & allg. StW
 - Öffnungszeiten am HoGa freitags bis 15 Uhr bald probeweise für 1 Monat
 - Süßes Schmankerl evtl. bald öfter vegan (Rezepte liegen vor)
 - Weihnachtsessen: Fehler, dass es nur vegetarisch war
- SP-Sitzung am 10.01.: Beschluss BOÄO (= Semesterticket kann auf bundesweit umgestellt werden)
- Austausch-Treffen mit Hannah von HCBN
- Treffen mit Team N in Präsenz

- Beteiligung an der Planung der Demo „Entnazifizierung jetzt!“ (v. a. Pressearbeit)
- FCLR-Nachbesprechung (Treffen mit FemQrew wegen 04.12. steht noch aus)
- Absage d. Veranstaltung SDS mit Palästinensischer Gemeinde e. V.
- Treffen Jüdische Hochschulgruppe & Jüdischer Studierendenverband NRW
- Teilnahme Treffen autonome Referate bzgl. Anti-Ableismus-Referat
- Vorbereitung Bericht Hochschulrat am Donnerstag

7. Anträge

/

8. Verschiedenes

Jahresbericht des AStA

Dieser ist so weit vervollständigt und liegt im Öff zur Bearbeitung. Der Vorsitz bittet um Veröffentlichung im Januar.

AStA-Workshop zu Antidiskriminierung

Steve hat Prof. Dr. Natascha Kelly angefragt, doch sie hat leider abgesagt. Janna übernimmt die weitere Korrespondenz mit der Stabsstelle für Chancengerechtigkeit, Elena (HoPo) koordiniert die Planung. Steve teilt ihr weitere Vorschläge für Referent*innen mit.

Gedenkveranstaltung am 27.01. (Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus)

Noah und Steve haben eine Gedenkstätte in Bonn angefragt und eine Demo angedacht. Aus Kapazitätsgründen sehen sie eine Demo-Organisation jetzt aber als schwierig an. Möglich wäre es nun, bei der von Parteien organisierten Demo mitzumachen, die Demo-Planung für sämtliche Initiativen zu öffnen oder sich an der nächsten „Fridays for Israel“-Demo zu beteiligen. Steve bietet seine Expertise an.

AStA-Beitrag zum feministischen Kampftag

Solveig liegt eine möglichst breite Bewerbung am Herzen. Zudem hat das FuG einer Anfrage zugesagt, am 8.3. einen Redebeitrag im Frauenmuseum zu leisten.

Das FuG-, BiPoC- und das Queer-Referat haben zudem Anfragen des FemStreiks für den 8.3. erreicht. Eine Zusammenarbeit mit dem FemStreik wird allgemein kritisch gesehen; Janna etwa unterstreicht das unter Verweis auf den SP-Beschluss gegen Antisemitismus. Das BiPoC bittet in diesem Zuge um einen öffentlichen Standpunkt des AStA zum FemStreik.

Eine breitere Debatte inklusive Beschluss soll bei der nächsten GAS erfolgen (siehe unten).

Steve sieht es kritisch, neben den bereits für den 8.3. geplanten Aktionen noch eine dritte seitens des AStA aufzuziehen. Außer der FuG-Aktion soll es daher keine AStA-Aktion geben, stattdessen einigen wir uns darauf, uns mit Ständen, die klar wörtlich auf den feministischen Kampftag hinweisen, am „Weltfrauentag“ der Stadt Bonn zu beteiligen.

Offener Brief

In Fachschaften-Gruppen zirkuliert ein Brief migrantischer Studierender, der Kritik an AStA-Veranstaltungen mit angeblich antimuslimischen und antiarabischen Ressentiments übt. Dieser ist noch nicht öffentlich und soll dem AStA bei der morgigen SP-Sitzung überreicht werden.

Wir beraten über das Vorgehen morgen. Wir möchten den Brief annehmen und dabei betonen, hinter den

verantwortlichen AStA-Referent*innen zu stehen und die erhobenen Vorwürfe ernsthaft zu prüfen, obgleich Steve faktische Fehler im Brief identifiziert. Janna schlägt vor, statt eines Statements zum Brief das Gespräch mit den Unterzeichnenden zu suchen und im Nachgang eventuell eine gemeinsame Veranstaltung zu organisieren.

Umgang mit dem FemStreik

Wir einigen uns auf Grundlage des SP-Beschlusses vom 25.01.2023 vorläufig, bis Anderes beschlossen wird, auf folgende Handhabe: Der AStA Bonn geht bis auf Weiteres keine Kooperation mit der Gruppierung „Feministischer Streik Bonn“ ein. Die Beteiligung von Personen, die Teil des „Feministischen Streiks Bonn“ sind und ohne erkennbare Affiliation (z. B. Teil des Vorstands, etc.) zur Gruppierung auftreten, kann möglich sein.

Das soll nach Rücksprache in den Referaten formal bei der nächsten GAS beschlossen werden. Dafür soll noch der Umgang geklärt werden mit folgenden Menschen:

- Gruppen, die regelmäßig mit dem FemStreik zusammenarbeiten,
- Personen aus oder aus dem Umfeld vom FemStreik, die uns unterstützen,
- Personen, die eindeutig mit dem FemStreik in Verbindung gebracht werden,
- Personen, die mal mit dem FemStreik zusammengearbeitet haben,
- und Personen, bei denen aufgrund einer langwierigen Zusammenarbeit mit dem FemStreik fundierte Zweifel am Verstoß gegen SP-Beschluss bestehen.

Solveig plädiert dafür, den FemStreik als Bündnispartner zu streichen. Steve wünscht sich eine Formulierung, die keine Interpretationsmöglichkeiten zulässt. Elena (HoPo) merkt an, dass all diese Kriterien schwer überprüfbar sind, und Solveig fragt, wodurch sich eine Mitgliedschaft beim FemStreik, der ja kein Verein ist, ausdrückt. Franzi regt an, die Trennung an der Linie „Unterstützt jemand als Einzelperson oder unter dem Namen ‚FemStreik‘?“ festzumachen, was Flu und Steve unterstützen.

Janna schlägt vor, mit dem Vorsitz bis zur nächsten GAS einen Beschlussvorschlag vorzubereiten. Wer sich daran beteiligen möchte, möge sich beim Vorsitz melden. Dies wird allgemein begrüßt.

Nächste GAS

Die nächsten GAS sollen am 6.2., 27.2., 12.3. und am 9.4. stattfinden.

Weiteres

Celina erklärt sich für den heutigen GAS-Bericht bereit.

Flu weist darauf hin, dass die Homepage nun geupdatet ist und weitere Änderungswünsche an ihn geschickt werden können.

Auf Steves Nachfrage teilt Janna mit, dass aus den BiPoC-Sachmitteln eine Anreise zur Hanau-Demo am 19.2. finanziert werden darf. Dabei gilt die RKO in der heute neu veröffentlichten Form.

Ende der GAS um 20:21 Uhr.